



2007 hatte dieser T2-Bulli seinen großen Auftritt: Der Bus von Pete Townshend kam samt The Who nach Hannover. Nun kehrt der Bulli zurück aufs Festival. Tobias Twele von der Volkswagen-Oldtimer-Sparte poliert dafür auch das Reserverad.
Fotos (2): Katrin Kutter

Nostalgie auf Rädern

Das Team der Oldtimer-Sparte von Volkswagen stellt die meisten Fahrzeuge des **BULLI-FESTIVALS**. Gerade putzen sie die rollenden Fahrzeugschätze heraus.

HANNOVER. Schrauben, waschen und polieren: In den Räumlichkeiten der Oldtimer-Sparte von Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) in Vahrenwald laufen die Vorbereitungen auf das größte Bulli-Festival am Wochenende vom 23. bis 25. Juni auf dem Messegelände erwartet. Allein Volkswagen wird mit mehr als 100 historischen und besonderen Bussen mit einer Dauerausstellung vor Ort sein. Dazu kommen die Fahrzeuge, die an diversen Wettbewerben teilnehmen, und die Busse der 6000 Festival-Camper.

Das Team der Oldtimer-Sparte um Manager Tobias Twele sortiert derzeit die Schätze für die

Ausstellung. Natürlich muss der T2-Lego-Bulli samt 400.000 Lego-Steinen mit, den der zertifizierte Lego-Baumeister René Hoffmeister 2019 in sechs Wochen aufgebaut hat. Auch der T1 aus dem Baujahr 1962 von Kurz Kretzner wird zum Messegelände transportiert. Das Fahrzeug hat einen Gleiskettenantrieb und wurde einst für die Versorgung von Alm- und Skihütten genutzt. Und zur Ausstellung gehört auch der T1-Radarwagen, der von 1953 bis 1961 im Dienst der Polizeidirektion Hannover als erster Radarwagen in Niedersachsen eingesetzt wurde.

Es werden aber auch neue Wagen poliert und präsentiert. So wird auch ein T1-Sambabus von 1966 vorgestellt, der gerade mit einem Elektroantrieb ausge-

stattet wurde und auf eine Reichweite von 220 Kilometer kommt. „Wir wollen den VW-Bulli in all seinen Spektren präsentieren – vom Offroad-Modell bis zum Campingbus“, sagt Twele. Dazu gehört auch ein Teil der Werkstatt, die ausgestellt werden soll. „Wir möchten zeigen, wie wir die Bullis oft vom Rohbau an restaurieren.“

Einer dieser restaurierten Busse stammt von Pete Townshend, Gitarrist der Band The Who. Die trat 2007 beim letzten großen Bullifestival in Hannover auf. Volkswagen kaufte im Anschluss den T2-Bus und stellt ihn nun wieder aus – samt persönlicher Gegenstände des Popstars.

So entdeckt man im Bus eine kleine rosafarbene Werkzeugkiste und ein Buch des Chemikers Abbie Hoffmann, dem Entdecker des LSD. Hoffmann unterbrach 1969 ein Konzert der Band beim Woodstock-Festival für eine Protestrede. Townshend verscheuchte Hoffmann mit einem Schlag seiner Gibson-Gitarre – und schien später mal nachzulesen, was der Hoffmann so veröffentlicht hat.

Viele Bullis des Festivals vermitteln spannende Geschichten. „Wir möchten sie nun erzählen und sind voller Anspannung und Vorfreude“, sagt Twele.

DAS IST BEIM BULLI-FESTIVAL LOS

Vom 23. bis 25. Juni treffen sich beim Bulli-Festival auf dem Messegelände bis zu 60.000 Busfans. Es gibt eine große Fahrzeugausstellung, viele Aktionen für Kinder wie einen Riesensandkasten, Trampoline und ein Soccer-Court von der Fußballschule von Hannover 96. Zudem gibt es Filme und zahlreiche Konzerte zum Beispiel von den Fantastischen Vier, Rea Garvey, Zoe Wees und Bosse. Das Bulli-Festival startet mit einem großen Konvoi am Freitagnachmittag vom VWN-Werk in Stöcken zum Festivalgelände der Messe. Karten kosten am Freitag und Sonntag 10 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 5 Euro. Am Sonntagabend kosten Karten 15 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 5 Euro.

„Wir wollen den VW-Bulli in all seinen Spektren präsentieren – vom Offroad-Modell bis zum Campingbus.“

Tobias Twele,
Manager der
Oldtimer-Sparte



Auch ein Lego-Bulli kommt mit auf das Messegelände.

Sparen macht Freude

Jetzt Probefahrt vereinbaren

Der Arteon: Jahreswagen zu klasse Konditionen sichern

Kaum von einem Neuwagen zu unterscheiden außer beim Preis: Entdecken Sie jetzt unsere sofort verfügbaren Volkswagen Jahreswagen. Rundum gepflegt und von Experten gründlich geprüft – für Fahrspaß wie am ersten Tag. Interesse geweckt? Sprechen Sie uns auf eine Probefahrt an.

VW Arteon R-Line DSG 2,0 I TDI 147 kW (200 PS)
EZ 04/2022, 25.106 km, urspr. UVP des Herstellers: 38.350,00 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 03/2027 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).
Ausstattung: Navi, Adaptive Cruise Control, Digital Cockpit, Park Distance Control, u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:	8.598,54 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Leasingraten à	199,00 € ²

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 30.06.2023. Stand 06/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de ² Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.

Ihre Volkswagen Partner

Volkswagen Automobile Hannover GmbH
Podbielskistr. 295, 30655, Hannover, Tel. 0511 54 74 00

Hildesheimer Str. 349, 30519 Hannover, 0511 86 09 0

Rudolf-Petzold-Ring 1, 31275 Lehrte, 05132 50 06 0

Friesenring 4/8, 30853 Langenhagen, 0511 72 66 68 0

Im Internet finden Sie uns unter:

www.wochenblaetter.de

Ein neues Level für Gesundheit und Fitness

REHA-diesportstrategen eröffnet einzigartigen Studiokomplex im STARTblock nahe der EXPO-Plaza

Hinter REHA-diesportstrategen stehen Physiotherapeut Markus Moll und Coach Timm Kostrzewa, die ihre jahrelange Erfahrung im Profisport – auch Hannovers Handballer Die Recken vertrauen auf ihre Expertise – jetzt jedem zugänglich machen, der sich nach mehr Gesundheit sehnt. Individuell zugeschnittene Trainings, motivierende Coaches und Zugang zu Experten mit breitem medizinischem Fachwissen – diesen Luxus findet man sonst meist nur im Hochleistungssport.

Statt langfristiger Mitgliedschaften bietet REHA-diesportstrategen 12-wöchige ITPs (Individual Training Program) in den Levels Basic, Advanced und Pro sowie ein Kurssystem („Community Classes“) an. Am Anfang steht ein Zielsetzungsgespräch mit den Sport-

physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern: Was möchten Sie erreichen (z. B. mehr Beweglichkeit nach einer Verletzung, bessere Mobilität im Alltag oder Gewicht verlieren)? Ebenso wichtig: Was macht Ihnen Spaß (z. B. Sport oder Tanzen)?

Beim zweiten Termin findet ein Screening im hauseigenen Bodylab statt. Wichtige Gesundheitsdaten wie Körperfett und -wasser sowie Stressleveltests mit Herzfrequenz- und Sauerstoffmessungen fließen in die Betrachtung ein – und stehen dem Kunden per App auf dem eigenen Smartphone zur Verfügung.

Erst dann beginnt das individuell nach den eigenen Bedürfnissen und Zielen definierte Training. Im Gym stehen dafür die Gerätefläche, die Freifläche und

der Multiraum für die Kurse zur Verfügung. Bei jedem Schritt behalten die Coaches Ihre Fortschritte im Auge. Passt alles, oder brauchen Sie vielleicht noch einen Zwischenschritt?

„Das ist im Zweifelsfall wichtiger, als 10 kg mehr auf dem Gerät zu stemmen“, sagt Physiotherapeut Markus Moll. Je nach Level ergänzt außerdem eine abgestimmte Ernährungs-

beratung das Programm.

Am Ende des ITP steht die Erfolgsbewertung. Haben Sie ihre Ziele erreicht? Möchten Sie zuhause oder im Fitnessstudio vor Ort weitertrainieren, oder möchten Sie die nächsten Ziele definieren? „In 12 Wochen lässt sich eine Menge erreichen, um gesund zu werden und zu bleiben“, weiß Coach Timm Kostrzewa.

REHA-diesportstrategen GmbH
Boulevard de Montréal 18,
30539 Hannover
Telefon (05 11) 51 52 55 77
www.reha-diesportstrategen.de

Coach Timm Kostrzewa und Physiotherapeut Markus Moll sind Teil des Gründerteams der REHA-diesportstrategen.

© STARTblock Betreibergesellschaft mbH

Noch wird hier und da letzte Hand angelegt, doch schon bald präsentiert sich die Reha-diesportstrategen wie auf diesem Bild.